

## Deutsche Meisterschaften in Bielefeld

### Kristof Hopp im Viertelfinale Oliver Pongratz erneut Meister

Der Langenfelder Oliver Pongratz, der zur Zeit für den Berliner SC spielt, holte sich in Bielefeld erneut den Meistertitel durch einen 15:10 und 15:7 Erfolg gegen seinen Trainingspartner Mike Joppien. Damit sicherte sich Pongratz den siebten Meistertitel in Folge.

Wie schnitten die SHBV-Vertreter bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften ab? Lospech und gleichwohl entsprechende Ergebnisse prägten den Auftritt des Wittorfer Kleeblattes.

Allein Tiina Kähler mußte bei ihrem Mixedstart mit Partner Sascha Holsten (Lüneburg) gleich in der Auftaktrunde passen. Ihre Teamkollegen Kristof Hopp/Catrin Paulsen siegten in der ersten Runde gegen Schönharting/Merget (Wehen/Ansbach), trafen dann aber schon auf die an Nummer 2 gesetzten Erstligaspieler Stechmann/Siegemund (Langenfeld/Regensburg) und schieden aus.

Ähnlich erging es Paulsen/Kähler im Damendoppel.

Kähler war hier für Paulsens ausgefallene Partnerin Tobien eingesprungen, beide durften sich immerhin über ein Erfolgserlebnis gegen Hoffmann/Neumann (Neuhau- sen/Nympfenburg) freuen,



Kristof Hopp kam bei den Deutschen Meisterschaften im Doppel bis ins Viertelfinale. Foto: Walter Decker

dann kam erneut gegen Stechmann das Aus. Partnerin der Langenfelderin war die topgesetzte Uerdinger Nationalspielerin Grether, gegen die Paulsen in Runde 2 des Einzels ebenfalls chancenlos war.

Das beste Resultat erzielte Hopp mit dem Viertelfinaleinzug im Herrendoppel. Mit seinem Partner Marc Hannes vom Zweitligakontrahenten Bonn-Beuel trafer nach Siegen über die Hannoveraner Krawietz/Teulig und Schüler/Vos (BSC Berlin/Gildehaus) im Viertelfinale auf die topgesetzten amtierenden Deutschen Meister Helber/Siegemund (beide vom Erstligisten Regensburg) und konnte die Partie beim 10:15 und 8:15 lange offen gestalten.

Wittorfs Coach Ralf Treptau sprach von einer sehr gelungenen Veranstaltung mit über 1000 Zuschauern und war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge zufrieden.

Insgesamt kann man sagen, daß wir die bestmöglichen Resultate herausgeholt haben, ohne besondere Überraschungen vollbracht oder unerwartet verloren zu haben.

Kristof Hopp / - ro

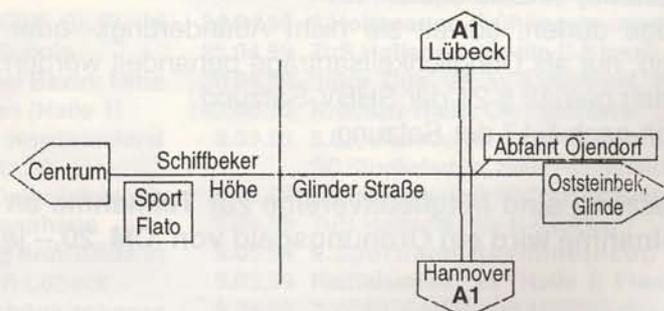
IHR BADMINTONSPEZIALIST

**SPORT**



**FLATO**

SCHIFFBEKER HÖHE 12a · 22119 HAMBURG · TELEFON: 7 32 65 99 · TELEFAX 7 32 62 55



Fordert unseren neuen Prospekt an!

Unsere Marken sind:

Yonex  
Victor  
Tactic  
Friendship  
Oliver  
Prince  
Hummel  
Asics

24-Std. Besattungsservice · 24-Std. Besattungsservice · 24-Std. Besattungsservice · 24-Std. Besattungsservice

## Turnierergebnisse

## Turnierergebnisse

## Bezirk Nord : Rangliste der Jugend in Kappeln Großsolt und Ladelund vorn

Am 6./7.02.1999 fand die erste Bezirksrangliste U 11 bis U 19 erstmals seit vielen Jahren wieder beim TSV Kappeln statt, der die Rangliste sehr gut ausrichtete. Mit 75 Spielern aus elf Vereinen war die Resonanz sehr gut, die Tendenz ist steigend.

Erfolgreichste Vereine waren der TSV Großsolt und der TSV Ladelund vor dem TSV Westerland. Nach 170 Spielen



Nele Andres vom TSV Großsolt holte sich den Titel im ME U 11  
Foto: Walter Decker

standen folgende Ergebnisse fest. Gespielt wurde DE, HE und MXD.

Im U 11 JE war der Bezirksmeister Momme Hinrichsen (WTB) auch diesmal nicht zu stoppen. Das große Talent setzte sich im Endspiel gegen Math Delfs (Ladelund) sehr deutlich durch.

Im U 11 ME trafen die Favoritinnen Nele Andres (Großsolt) und Vivian Knöpke (Ladelund) aufeinander. War im letzten Jahr Knöpke noch vor, so sicherte sich diesmal Nele den Titel. Im U 13 JE konnte der Ladelunder Salam Halawani im Gegensatz zur Kreisrangliste diesmal seine Konkurrenten

Burger und Jensen vom WTB besiegen und sicherte sich so Platz 1.

Das U 13 ME sicherte sich Neles Schwester Anna Andres. In einem Knappen Endspiel besiegte sie Katarina Söllner (Kropp) in drei Sätzen. Im Mixed war Anna ebenfalls erfolgreich. Mit Partner Detjens verwies sie die Wyker-Ladelunder Paarung Jensen/Rehbein auf Platz 2.

Das U 15 JE war am stärksten besetzt. Birger Jebens (Erfde), Noah Elammar und Andre Mühlenbeck (beide Ladelund) schenkten sich in der Finalrunde nichts. Am Ende siegte Mühlenbeck vor Noah Elammar und Birger Jebens. Das ME ging an Karina Ross (Ladelund), die in einem umkämpften Endspiel Gönna Ebsen (Langenhorn) in drei Sätzen bezwang. Das Mixed gewannen überraschend Elammar/Gersen (Großsolt) gegen die Favoriten Petersen/Mühlenbeck (Ladelund)

Im JE U 17 siegte Christian Horn (Erfde) gegen Malte Boldt (Westerland) in drei Sätzen. Das ME war wieder eine Westerland Angelegenheit. Diesmal hatte Susi Klick die Nase vorn vor Heidi Wacker.

Das Mixed ging ebenfalls an Susi, die mit Partner Malte Boldt gegen Wacker/Beutel (Ladelund) erfolgreich war.

In der Altersklasse U 19 war das JE eine Angelegenheit der Kopperbyer Trautloff und Bajorat. Trautloff siegte hier, während Bajorat mit Schmidtke (Adelby) gegen Ahmling/Bünning (Ladelund) sich den Mixedtitel sicherte. Das ME

ging an den Neuling Miriam Müller (Munkbrarup), die sich gegen Schmidtke durchsetzen konnte.

Die Ergebnisse im einzelnen:

### U 11 Jungeneinzel:

1. Momme Hinrichsen
2. Math Delfs
3. Niels Siewertsen

Wyker TB  
TSV Ladelund  
TSV Westerland

### U 11 Mädcheneinzel:

1. Nele Andres
2. Vivian Knöpke
3. Lara Schertler

TSV Großsolt  
TSV Ladelund  
TSV Westerland

### U 13 Jungeneinzel:

1. Salam Halawani
2. B.Burger
3. Leif Jensen

TSV Ladelund  
Wyker TB  
Wyker TB

### U 13 Mädcheneinzel:

1. Anna Andres
2. K.Söllner
3. M. Sievers

TSV Großsolt  
TSV Kropp  
TSV Kropp

### U 13 Mixed:

1. Andres/Detjens
2. Rehbein/Jensen
3. Bornemann/Boldt

TSV Großsolt  
TSV Ladelund/Wyker TB  
TSV Westerland

### U 15 Jungeneinzel:

1. Andre Mühlenbeck
2. Noah Elammar
3. Birger Jebens

TSV Ladelund  
TSV Ladelund  
TSV Erfde

### U 15 Mädcheneinzel:

1. Karina Ross
2. Gönna Ebsen
3. Wiebke Baumert

TSV Ladelund  
TSV Langenhorn  
TSV Großsolt

### U 15 Mixed:

1. Elammar/Gersen
2. Petersen/Mühlenbeck
3. Ross/Nissen

TSV Ladelund/TSV Großsolt  
TSV Ladelund  
TSV Ladelund

### U 17 Jungeneinzel:

1. Christian Horn
2. Malte Boldt
3. Jan Becker

TSV Erfde  
TSV Westerland  
TSV Kappeln

### U 17 Mädcheneinzel:

1. Susi Klick
2. Heidi Wacker
3. Chr. Eickhoff

TSV Westerland  
TSV Westerland  
TSV Großsolt

### U 17 Mixed:

1. Klick/Boldt
2. Wacker/Beutel
3. Horn/Eickhoff

TSV Westerland  
TSV Westerland/Ladelund  
TSV Erfde/TSV Großsolt

### U 19 Jungeneinzel:

1. Sebastian Trautloff
2. Bajorat
3. Sebastian Ahmling

SV Kopperby  
SV Kopperby  
TSV Ladelund

### U 19 Mädcheneinzel:

1. Miriam Müller
2. Schmidtke
3. Bünning

TSV Munkbrarup  
SV Adelby  
TSV Ladelund

### U 19 Mixed:

1. Bajorat/Schmidtke
2. Bünning/Ahmling
3. Bankuty/Müller

SV Kopperby/SV Adelby  
TSV Ladelund  
TSV Munkbrarup

Uwe Schabla

## Turnierergebnisse

## Turnierergebnisse

### Bezirk Süd : Bezirksrangliste mit großer Beteiligung

# VfB Lübeck holt 10 Titel

Im Bezirk Süd wurde die Bezirksrangliste der Jugend 1999 am 06.02. und 07.02.1999 ausgespielt. Für die Altersklassen U 11, U 13 und U 15 hatte der MTV Ahrensböck die Ausrichtung übernommen. Am Samstag wurden in den Altersklassen U 13 und U 15 im Einzel, am Sonntag in der Altersklasse U 11 im Einzel und im Doppel und in den Altersklassen U 13 und U 15 im Doppel in Ahrensböck um die jeweiligen Ränge gespielt. Für die Altersklassen U 17 und U 19 übernahm die Kaltenkirchener TS die Ausrichtung. Hier wurde am Samstag im Mixed und im Einzel und am Sonntag der Rest im Einzel und im Doppel in Kaltenkirchen, um die einzelnen Plazierungen gekämpft.

An beiden Spielorten führten zusammen 138 junge Sportlerinnen und Sportler an diesem Wochenende fast 400 Spiele durch. Die stärksten Teilnehmerfelder stellten mit 24 Teilnehmern der VfB Lübeck und mit 23 Teilnehmern die BSG Eutin. Bei dieser Bezirksrangliste wurden insgesamt gute Leistungen erzielt. Auch klappte der Turnierablauf reibungslos. Hierfür sorgten die Turnierleitung in Ahrensböck mit Wilfried Engelmann und Rüdiger Michalski und die Turnierleitung in Kaltenkirchen mit Gudrun Meyer und Klaus Bierend. Der vorgegebene Zeitrahmen konnte sehr gut eingehalten werden. Dem MTV Ahrensböck und der Kaltenkirchener TS sei an dieser Stelle gesagt: "Herzlichen Dank!!!" Hervorzuheben ist, daß Linn Engelmann (VfB Lübeck) im Mädcheneinzel U 19 den 1. Rang belegt und dies als U 17-Spielerin. Auch gelang es ihr im Mädchendoppel U 17 mit ihrer Doppelpartnerin Anita Clasen (TSV Berkenthin) den 1. Rang zu erringen. Ebenfalls ist erwähnenswert, daß im Jungeneinzel U 17 die ersten drei Ränge von U 15 - Spielern gewonnen wurden. Den 1. Platz belegte Jan-Collin Strehse (BSG Eutin), den 2. Platz Phil Gränert (BSG Eutin) und den 3. Platz Jan-Sören Schulz (VfB Lübeck). Von 22 möglichen Titeln holte sich der Kreisfachverband Lübeck 10 Titel. Alle wurden vom VfB Lübeck gewonnen, der damit der erfolgreichste Verein ist. Jeweils vier Titel holten sich die Kreisfachverbände Ostholstein, Lauenburg und Stormarn.

Die Plazierungen im einzelnen:

#### Jungeneinzel U 11

1. Arndt, Heiko (VfB Lübeck)
2. Persson, Nicolai (TSV Trittau)
3. Pankuweit, Alexander (BSG Eutin)
4. Lindert, Jan (BSG Eutin)
5. Nolte, Danyon (Krummesser SV)
6. Werner, Oliver (Krummesser SV)
7. Freudenthaler, Jonathan (BSG Eutin)
8. v. Ahlen, Tim (TSV Nahe)
9. Pommerening, Matthias (E. Segeberg)

10. Nabow, Pascal (TSV Nahe)

#### Jugenddoppel U 11

1. Arndt/ Persson (Lübeck / TSV Trittau)
2. Werner/ Nolte (Krummesser SV)
3. Pankuweit/ Harms (BSG/VfB Lübeck)
4. Lindert/ Freudenthaler (BSG Eutin)
5. v. Ahlen/ Pommerening (Nahe/Segeb.)

#### Mädcheneinzel U 11

1. Schulz, Sina (VfB Lübeck)
2. Schlichting, Carina (BSG Eutin)
3. Boysen, Johanna (SSV Ziethen)
4. Schmidt, Eilika (Bosauer SV)
5. Kuhnert, Nadine (TSV Schwarzenbek)
6. Handke, Annalena (TSV Nahe)
7. Voigt, Hannah (Bosauer SV)
8. Bergmann, Jana Sophie (Bosauer SV)
9. Kornehl, Meike (TSV Nahe)
10. Nabow, Madeleine (TSV Nahe)

#### Mädchendoppel U 11

1. Schulz/ Schlichting (Lübeck/BSG Eutin)
2. Boysen/ Kuhnert (Ziethen/Schwarzenb)
3. Handke / Kornehl (TSV Nahe)
4. Bergmann/ Koschmann (Bosauer SV)
5. Voigt/ Nabow (Bosauer SV/ TSV Nahe)

#### Jungeneinzel U 13

1. Grenda, Malte (VfL Oldesloe)
2. Ober, Felix (BSG Eutin)
3. Fischer, Lars (BSG Eutin)
4. Hinrichsen, Marten (BSG Eutin)
5. Glomp, Finn (BSG Eutin)
6. Kornehl, Finn (TSV Nahe)
7. Dimitriu, Alexandros (Schwarzenbek)
8. Lorenzen, Torge (VfL Oldesloe)
9. Heins, Frederik (VfL Oldesloe)
10. Dyballa, Jan-Christoph (Pr. Reinfeld)

#### Jugenddoppel U 13

1. Grenda/Heins (VfL Oldesloe)
2. Fischer/ Hinrichsen (BSG Eutin)
3. Ober/ Dimitriu (BSG Eutin/ Schwarzenb)
4. Lorenzen/ Böhmer (VfL Oldesloe)
5. Kornehl/ Martens (TSV Nahe/ Kaltenk.)
6. Steinhagen/ Fey (TSV Berkenthin)
7. Glomp/ Freudenthaler (BSG Eutin)
8. Grefe/ Klinskow (TSV Nahe)

#### Mädcheneinzel U 13

1. Hamm, Monique (TSV Berkenthin)
2. Rosin, Rebecca (MTV Ahrensböck)
3. Kautz, Jennifer (Olympia Schwartau)
4. Lindenau, Melina (Olympia Schwartau)
5. Albrecht, Saska (MTV Ahrensböck)
6. Schmidt, Saskia (Möllner SV)
7. Pitann, Carina (MTV Ahrensböck)
8. Hubert, Frauke (Möllner SV)

9. Krones, Maike (MTV Ahrensböck)
10. Gruber, Katja (VfL Oldesloe)

#### Mädchendoppel U 13

1. Rosin/Albrecht (MTV Ahrensböck)
2. Pitann/Krones (MTV Ahrensböck)
3. Schmidt/ Hubert (Möllner SV)
4. Schröder/ Lühr (VfB Lübeck)
5. Lindenau/ Kautz (Olymp. Schwartau)
6. v. Ahlen/ Handke (TSV Nahe)
7. Paulsen/ Kniss (Alvesloe/ Kaltenk.)

#### Jungeneinzel U 15

1. Persson, Alexander (TSV Trittau)
2. Rehfeld, Leif (TSV Trittau)
3. Dannemann, Key (Schwarzenbek)
4. Clasen, Rick (TSV Berkenthin)
5. Bartlick, Mirko (Möllner SV)
6. Harneid, Eric (Möllner SV)
7. Sharp, Christopher (Pr. Reinfeld)
8. Strehse, Alexander (BSG Eutin)
9. Behrens, Stefan (BSG Eutin)
10. Kramer, Gerhard (Neustädter LC)

#### Jugenddoppel U 15

1. Persson/Rehfeld (TSV Trittau)
2. Dannemann/ Clasen (TSV Schwarzenbek/TSV Berkenthin)
3. Bartlick/ Harneid (Möllner SV)
4. Strehse/Behrens (BSG Eutin)
5. Koch/Kramer (Neustädter LC)
6. Sinlecke/Neelsen (VfB Lübeck)

#### Mädcheneinzel U 15

1. Leinert, Sabrina (MTV Ahrensböck)
2. Biedermann, Sonja (MTV Ahrens.)
3. Strauß, Melanie (Schwarzenbek)
4. Klitzing, Berit (BSG Eutin)
5. Lahrraf, Ann-Kathrin (Mollhagen)
6. Lindermann, Sonja (Union Ulzburg)
7. Reimers, Carolin (Möllner SV)
8. Plaga, Julia (TSV Schwarzenbek)

#### Mädchendoppel U 15

1. Leinert/ Biedermann (MTV Ahrensböck)
2. Plaga/ Strauß (TSV Schwarzenbek)
3. Klitzing/ Lahrraf (BSG Eut./ Mollhagen)
4. Hamm/ Ehlers (TSV Berkenthin)

#### Jungeneinzel U 17

1. Strehse, Jan-Collin (BSG Eutin)
2. Gränert, Phil (BSG Eutin)
3. Schulz, Jan-Sören (VfB Lübeck)
4. Fischer, Björn (BSG Eutin)
5. Graf, Bastian (VfB Lübeck)
6. Lütje, Benjamin (VfB Lübeck)
7. Miller, Jan (Möllner SV)
8. Hilke, Hannes (Bimöhler SV)
9. Boseke, Tobias (Olympia Schwartau)
10. Bierend, Florian (BSG Eutin)

#### Jugenddoppel U 17

1. Lütje/ Schulz (VfB Lübeck)
2. Graf/ Boseke (Lübeck/ Ol. Schwartau)
3. Strehse/ Gränert (BSG Eutin)
4. Fischer/ Bierend (BSG Eutin)
5. Miller/ Ulutürk (Mölln/ Schwarzenbek)
6. Stoschek/ Brembach (VfB Lübeck/ KTS)
7. Handke/ Fuckert (Nahe/ Union Ulzburg)

#### Mädcheneinzel U 17

1. Radtke, Nicole (VfB Lübeck)
2. Clasen, Anita (TSV Berkenthin)
3. Ahnemann, Laura (BSG Eutin)
4. Wüpper, Kerstin (TSV Schwarzenbek)

5. Regorz, Julia (BSG Eutin)
6. Tappe, Anne (TSV Heiligenhafen)
7. Gohr, Saskia (TSV Schwarzenbek)
8. Bruhn, Nadine (BSG Eutin)
9. Sahling, Annkathrin (Bimöhler SV)
10. Friese, Janine (SC Kisdorf)

**Mädchendoppel U 17**

1. Engelmann/Clasen (Lübeck/Berkent.)
2. Ahnemann/Rosin (BSG Eutin)
3. Gohr/Wüpper (TSV Schwarzenbek)
4. Regorz/ Bruhn (BSG Eutin)
5. Wulff/Berndt (Neustädter LC)
6. Fischer/Friese (Union Ulzburg/Kisdorf)
7. Röster/Vehlow (SC Buntekuh)

**Mixed U 17**

1. Graf / Radtke (VfB Lübeck)
2. Schulz/ Engelmann (VfB Lübeck)
3. Gränert/Bruhn (BSG Eutin)
4. Strehse/Regorz (BSG Eutin)
5. Fischer/ Ahnemann (BSG Eutin)
6. Bierend/Rosin (BSG Eutin)
7. Hilke/Sahling (Bimöhler SV)
8. Schulz/Clasen (TSV Berkenthin)
9. Ulutürk/Wüpper (TSV Schwarzenbek)

**Jungeneinzel U 19**

1. Ruhnnow, Diemo (TSV Schwarzenbek)
2. Bringmann, Tobias (TSV Nahe)
3. Abratis, Sebastian (BSG Eutin)
4. Michael, Florian (Möllner SV)
5. Gerhard, Jens (VfB Lübeck)
6. Hartmann, Michael (BSG Eutin)
7. Schildknecht, Ole (FC Union Ulzburg)
8. Petrich, Per-Ole (BSG Eutin)
9. Spiering, Martin (TSV Berkenthin)
10. Knorn, Heyko (FC Union Ulzburg)

**Jungendoppel U 19**

1. Ruhnnow/Gerhard (Schwarzenb./ Lüb.)
2. Abratis/Hartmann (BSG Eutin)
3. Michael/ Spiering (Mölln/ Berkenthin)
4. Knorn/Krapp (Un.Ulzburg/Kaltenk. TS)

**Mädcheneinzel U 19**

1. Engelmann, Linn (VfB Lübeck)
2. Blohm, Kirsten (Möllner SV)
3. Weber, Julia (VfB Lübeck)
4. Zummach, Sabrina (Möllner SV)
5. Arndt, Stefanie (VfB Lübeck)
6. Segieth, Nina Christin (Schwarzenbek)
7. Frenz, Berit (VfB Lübeck)
8. Krause, Anke (BSG Eutin)
9. Petersen, Wiebke (Neustädter LC)
10. Dummann, Kathrin (Neustädter LC)

**Mädchendoppel U 19**

1. Blohm/ Zummach (Möllner SV)
2. Weber/ Arndt (VfB Lübeck)
3. Frenz / Radtke (VfB Lübeck)
4. Petersen/Dummann (Neustädter LC)
5. Krause/Pelzer (BSG Eutin/ TSV Nahe)
6. Brix/Dröge (VfB Lübeck)

**Mixed U 19**

1. Ruhnnow/Gohr (TSV Schwarzenbek)
2. Michael/Blohm (Möllner SV)
3. Schulz/Arndt (VfB Lübeck)
4. Bringmann/Zummach (Nahe / Mölln)
5. Abratis/Krause (BSG Eutin)
6. Boseke/Segieth (Ol.Schwar./Schwarz.)
7. Petrich/Petersen (BSG Eut./Neustadt)
8. Schildknecht/ Pelzer (Ulzburg/ Nahe)
9. Hartmann/ Dummann (BSG/Neustadt)

**Klaus Bierend**

# Leserbrief

Zum Thema SHBV-Rangliste erhielt die Redaktion einen weiteren Brief vom Sportwart des KBV Klel, Hans-Jürgen Lorenzen

## Badminton "arbeiten" statt "spielen"?

Mit Erstaunen habe ich die in der letzten **SMASH** veröffentlichte Gesamttranglerangliste und die Erläuterungen von Klaus-H. Paulsen registriert. Diese Rangliste ist nicht nach dem in der Spielordnung festgeschriebenen Wertungsmodus erstellt worden. Und warum nicht? Weil der Vorsitzende des Spielausschusses den auf der SHBV-Tagung mehrheitlich beschlossenen Modus nicht gut findet. Meiner Meinung nach sind alle im SHBV tätigen Spielleiter, Sportwarte und Staffelleiter dafür da, um für die Einhaltung der Spielordnung zu sorgen, auch dann, wenn ein Paragraph mal nicht gefällt.

Nach meinem demokratischen Verständnis muß es doch möglich sein, auf einem Landesverbandstag auch einmal etwas zu verabschieden, was die Mehrheit der Mitglieder sich wünscht, auch wenn das Präsidium oder einzelne Vorsitzende anderer Meinung sind.

Da also weiterhin keine der Spielordnung entsprechende Rangliste existiert, ist es für Kreise auch nicht möglich, ihr Ausschreibungen gemäß der Spielordnung zu gestalten. Sicher hat Klaus-H. Paulsen, dessen großen Einsatz für den Badminton-sport ich sehr schätze, Recht damit, daß durch die Division ein Spieler mit einem einzigen guten Ergebnis ganz oben in der Liste landen kann und nicht mehr zu stoppen ist. Das ist nicht gut. Aber ebenso finde ich es nicht gut, wenn eine Spielerin, die beim letzten Kreisturnier Zehnte und Letzte wurde, einen Mittelplatz im Bezirk einnimmt. Das kommt zustande, weil diese Spielerin jedes Turnier mitgespielt hat und mit drei schlechten Ergebnissen mehr Punkte erzielt hat, als alle hinter ihr geführten, die nur an ein oder zwei Veranstaltungen teilgenommen haben. Soll man dieser Spielerin sagen: "Tut uns leid, aber für den Kreis bist Du jetzt zu gut geworden. Du mußt jetzt bei den Bezirksturnieren mitspielen".

Würde sie es tun, würde sie mehr Punkte sammeln, denn im Bezirk kann

man als Letzte sogar den vierten Platz erreichen. Das ganze mal drei reicht glatt für einen Mittelplatz in der Landesrangliste. Dafür darf dann eine Landesligaspielerin, die bisher noch nicht an Turnieren teilgenommen hat, nächste Saison auf der Kreismeisterschaft alle Urkunden abräumen. Gerade das sollte doch verhindert werden.

Und genau hier zeigt sich, warum ein Gesamttrangleranglistensystem nie funktionieren wird, egal welche Punktevergabe man sich noch ausdenken wird. Es spiegelte nicht alle die Anzahl von Turnieren. Die einzige Abhilfe wäre, die Ranglistenturniere zu Zwangsveranstaltungen für alle zum Punktspielbetrieb und gemeldeten Spielerinnen zu machen. Das will wohl keiner. Die Leute, die an den Turnieren unseres Kreises teilnehmen, machen das, weil sie Spaß am Badminton-sport und der Geselligkeit haben.

Mit dem Begriff "Arbeitsturnier" kann sich bestimmt niemand anfreunden. Die Bedürfnisse der Spitzenspieler im SHBV sind sicher etwas anderes, als die der Kreisklassenspieler. Vielleicht sollte man sich in den SHBV-Gremien einmal Gedanken machen, warum immer neue kommerzielle Badminton-Center (mit steigendem Zulauf) entstehen, während die Zahl der Teilnehmer an der Punktspielrunde und an den Turnieren immer kleiner wird. Könnte es vielleicht daran liegen, daß die Menschen lieber Badminton "spielen" und nicht "arbeiten"?

Mit freundlichen Grüßen

**Hans-Jürgen Lorenzen**

